

# Memorial

# MEMORIAL

des

DU

## Großherzogthums Luxemburg.

## GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG.



Samstag, 10 Januar 1880.

Nr. 1.

SAMEDI, 10 janvier 1880.

### Bekanntmachung. — Diplomatische Beziehungen

Am 6. Januar d. J. hat Herr William Stuart die Ehre gehabt, dem König-Großherzog in officieller Audienz das Beglaubigungsschreiben zu überreichen, welches ihn bei Seiner Majestät speciell als Großherzog von Luxemburg in der Eigenschaft eines außerordentlichen Gesandten und Bevollmächtigten Sr. M. der Königin der Vereinigten Königreiche von Großbritannien und Irland accreditirt.

Herr Stuart ist dem König-Großherzog durch den Staatsminister, Präsidenten der Großh. Regierung vorgestellt worden.

**Königl.-Großh. Beschluß vom 24. December 1879**, wodurch die Bedingungen zur Aufnahme und zur Beförderung in der Einregistrierungs- und Domänen-Verwaltung geregelt werden.

Wir Wilhelm III, von Gottes Gnaden König der Niederlande, Prinz von Oranien-Nassau, Großherzog von Luxemburg, &c., &c., &c.;

Nach Einsicht des Gesetzes vom 8. Mai 1872 über die Rechte und Pflichten der Staatsbeamten;

In der Absicht, die Fähigkeitsbedingungen zur Aufnahme und zur Beförderung in der Einregistrierungs- und Domänen Verwaltung zu bestimmen;

Nach Anhörung Unseres Staatsrathes;

### Avis. — Relations diplomatiques.

Le 6 janvier 1880 M. William Stuart a eu l'honneur de remettre au Roi Grand-Duc, en audience officielle, les lettres qui l'accréditent près Sa Majesté comme Grand-Duc de Luxembourg, en qualité d'Envoyé extraordinaire et Ministre plénipotentiaire de Sa Majesté la Reine du Royaume-Uni de la Grande-Bretagne et d'Irlande,

M. Stuart a été présenté au Roi Grand-Duc par M. le Ministre d'Etat, président du Gouvernement.

**Arrêté royal grand-ducal du 24 décembre 1879**, réglant les conditions d'admission et d'avancement dans l'administration de l'enregistrement et des domaines.

Nous GUILLAUME III, par la grâce de Dieu, Roi des Pays-Bas, Prince d'Orange-Nassau, Grand-Duc de Luxembourg, etc., etc., etc.;

Vu la loi du 8 mai 1872 concernant les droits et les devoirs des fonctionnaires de l'Etat;

Voulant déterminer les conditions d'aptitude pour l'admission et d'avancement dans l'administration de l'enregistrement et des domaines;

Notre Conseil d'Etat entendu;

Auf den Bericht Unseres General-Directors der Finanzen und nach Berathung der Regierung im Conseil;

Haben beschlossen und beschließen:

**Art. 1.** Niemand wird zum Supernumerar der Einregistrierungs- und Domänen-Verwaltung ernannt, ohne zuvor den Beweis gegeben zu haben, daß er die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzt.

**Art. 2.** Die Kenntnisse und die Befähigung werden durch eine Prüfung dargethan, welche vor einer aus fünf Mitgliedern bestehenden Commission abzulegen ist. Der Director der Verwaltung ist von Rechtswegen Mitglied und Vorsitzender dieser Commission; die übrigen Mitglieder werden von Unserm General-Director der Finanzen ernannt.

Kein Commissions-Mitglied darf an der Prüfung eines Verwandten oder Verschwägerten bis zum 4. Grade einschließlich Theil nehmen, widrigenfalls die Prüfung für null und nichtig erklärt wird.

**Art. 3.** Das Programm der Lehrgegenstände dieser Prüfung ist folgendermaßen festgesetzt:

1° Civil-Gesetzbuch.

Buch II, Titel I, von der Vertheilung der Güter;

„ II, von dem Eigenthume;

„ III, von der Nutznießung, dem Gebrauche und der Wohnung;

Buch III, Titel I, von der Erbfolge;

„ II, von den Schenkungen unter Lebenden und den Testamenten;

„ III, von den Contracten und Verpflichtungen;

„ V, vom Heirathscontracte;

„ VI, von dem Verlaufe;

„ VII, von dem Tausche;

„ VIII, von dem Miethscontracte;

„ IX, vom Associations-Vertrage;

„ XVIII, von den Privilegien und den Hypotheken;

„ XX, von der Verjährung.

Sur le rapport de Notre Directeur général des finances et après délibération du Gouvernement en conseil;

Avons arrêté et arrêtons:

**Art. 1<sup>er</sup>.** Nul ne peut être nommé surnuméraire de l'administration de l'enregistrement et des domaines sans avoir fait preuve qu'il possède les connaissances et les aptitudes requises.

**Art. 2.** Les connaissances et l'aptitude sont constatées par un examen à subir devant une commission composée de cinq membres. Le directeur de l'administration fait de droit partie de cette commission et il la préside; les autres membres sont nommés par Notre Directeur général des finances.

Nul ne peut, en qualité de membre de la commission, prendre part à l'examen d'un parent ou allié, jusque et y compris le quatrième degré, à peine de nullité de l'examen.

**Art. 3.** Le programme des matières de cet examen est fixé comme il suit:

1° Code civil.

Livre II, titre I<sup>er</sup>, de la distribution des biens;

„ II, de la propriété;

„ III, de l'usufruit, de l'usage et de l'habitation;

Livre III, titre I<sup>er</sup>, des successions;

„ II, des donations entre vifs et des testaments;

„ III, des contrats et obligations;

„ V, du contrat de mariage;

„ VI, de la vente;

„ VII, de l'échange;

„ VIII, du contrat de louage;

„ IX, du contrat de société;

„ XVIII, des privilèges et hypothèques;

„ XX, de la prescription.

2° *Proceßordnung.*

Allgemeine Kenntnisse über die Urtheilssprüche.

3° *Handelsgesetzbuch.*

Buch I, Titel III, allgemeine Kenntnisse über die Handelsgesellschaften;  
„ VIII, vom Wechselbrief und vom indoffizibaren Wechsel.

4° *Fiskal-Gesetzgebung.*

Rechtsgültige Bestimmungen der Gesetze über das Einregistrierungs- und das Stempelwesen, über die Gerichtsschreibekosten, Hypotheken- und Erbschaftsgebühren und die Gebühren für Mutationen durch Sterbefall.

Beispiele von Einregistrierungen von Acten und Urtheilen und von Berechnungen der Erbschaftsgebühren und derjenigen für Mutationen in Folge Sterbefalls.

5° *Domänen.*

Hauptgesetze über diesen Gegenstand; Veräußerungen und Verpachtungen der Staatsdomänen; Veräußerungen von Staats-Mobiliareffekten; Beitreibungen und Arten der Verfolgung, offenstehende und erblose Nachlassenschaften.

6° *Bußen bei Repressiv-Verfahren.*

Allgemeine Kenntnisse über das Beitreibungsverfahren, die Bestimmungen über die Verjährung.

7° *Consignations-Casse.*

Gesetzgebung über die Consignationen.

8° *Büreauführung.*

Die verschiedenen Register und Hauptbücher; Namens-Verzeichnisse; periodische Arbeiten; Correspondenz.

9° *Rechnungsführung.*

Rechnungsdienst des Staates und der Einnahme-Büreaux der Einregistrierungs-Verwaltung.

Außer den vorbezeichneten Lehrgegenständen haben die Candidaten Zeugnisse oder Diplome über ihre literarischen Studien einzureichen.

2° *Code de procédure.*

Notions générales sur les jugements.

3° *Code de commerce.*

Livre I, titre III, notions générales sur les sociétés commerciales;  
„ VIII, de la lettre de change et du billet à ordre.

4° *Lois fiscales.*

Dispositions en vigueur des lois d'enregistrement, de timbre, de droits de greffe, d'hypothèque, de succession et de mutation par décès.

Exemples d'enregistrement d'actes et jugements et de liquidations de droits de succession et de mutation par décès.

5° *Domaines.*

Lois principales sur cette matière; ventes et baux des domaines de l'Etat; ventes d'effets mobiliers appartenant à l'Etat; recouvrement et modes de poursuites, successions vacantes et en déshérence.

6° *Amendes en matière répressive.*

Notions générales sur le mode de recouvrement, les règles de la prescription.

7° *Caisse des consignations.*

Législation sur la caisse des consignations.

8° *Manutention.*

Registres et sommiers divers; tables; devoirs périodiques; correspondance.

9° *Comptabilité.*

Le service de la comptabilité de l'Etat et des bureaux de recette de l'enregistrement.

En dehors des matières déterminées ci-avant, les candidats doivent justifier par des certificats ou diplômes, de leurs études littéraires.

Denjenigen Bewerbern, welche Inhaber eines Diplomes der Rechtscandidatur oder des Doctorats der Rechte sind, ist die Prüfung über die unter den vorstehenden Nummern 1, 2 und 3 angegebenen Lehrgegenstände erlassen.

**Art. 4.** Die Prüfung geschieht schriftlich und mündlich. Die schriftliche Prüfung findet statt vor der mündlichen und zu gleicher Zeit für alle Candidaten.

Die Prüfungscommission stellt die Dauer der schriftlichen Prüfung fest und faßt die zu stellenden Fragen in doppelter Anzahl ab. Nach Beendigung der schriftlichen Prüfung beräth sich die Commission über den Werth der von jedem Candidaten abgegebenen Arbeiten, und kann diejenigen, deren Arbeit für mangelhaft erachtet wird, ausschließen.

Nachher wird zur mündlichen Prüfung in einer Sitzung und während des Zeitraums geschritten, welche von der Commission hiezu festgesetzt werden.

**Art. 5.** Nach beendigter Prüfung tritt die Commission zusammen, um die verschiedenen Probanden im Ganzen zu beurtheilen und um zu entscheiden, ob die Candidaten die nöthigen Kenntnisse und Befähigung besitzen, um zu Supernumeraren der Verwaltung ernannt zu werden, oder nicht. Ueber diese Berathung wird ein Protokoll aufgenommen, welches den Werth der von jedem Candidaten bestandenen Prüfung angibt nebst dem Vermerke, ob derselbe die an ihn gestellten Fragen entweder einfach, oder mit Auszeichnung, oder mit großer Auszeichnung beantwortet hat.

**Art. 6.** Das im vorstehenden Artikel vorgesehene Protokoll ist dem General-Director der Finanzen einzufenden; letzterer wird den Candidaten Auszüge aus demselben zustellen, welche ihnen als Diplom gelten.

**Art. 7.** Die Stelle eines zweiten Commis der Direction der Einregistrierungs- und Domänen-Verwaltung, sowie diejenige des Controleurs-Stempelbewahrers werden nur an Supernumerare oder an solche Bewerber vergeben, welche die dem Supernumerariate vorhergehende Prüfung bestanden haben.

Les aspirants qui sont porteurs d'un diplôme de candidat ou de docteur en droit sont dispensés de l'examen sur les matières formant l'objet des numéros 1, 2 et 3 ci-dessus.

**Art. 4.** L'examen se fait par écrit et oralement; l'examen par écrit précède l'examen oral; il a lieu à la fois entre tous les récipiendaires.

La commission d'examen fixe la durée de l'examen par écrit et arrête en nombre double la rédaction des questions; l'examen par écrit étant terminé, la commission délibère sur le mérite du travail de chaque récipiendaire et elle peut prononcer l'exclusion de ceux dont le travail sera jugé défectueux.

Il est ensuite procédé à l'examen oral à une séance et pendant le temps qui seront fixés par la commission.

**Art. 5.** L'examen terminé, la commission se réunit pour apprécier, dans leur ensemble, les diverses épreuves subies et pour reconnaître si les récipiendaires possèdent, oui ou non, la connaissance et l'aptitude nécessaires pour être nommés surnuméraires de l'administration; il sera dressé procès-verbal de cette délibération; ce procès-verbal constatera pour chaque récipiendaire le mérite de l'examen subi, en énonçant qu'il a répondu aux questions posées ou bien purement et simplement, ou bien avec distinction, ou bien avec grande distinction.

**Art. 6.** Le procès-verbal mentionné à l'article précédent est transmis au Directeur général des finances, qui en délivrera des extraits aux récipiendaires pour leur servir de diplôme.

**Art. 7.** L'emploi de second commis à la direction de l'enregistrement et des domaines et celui de contrôleur garde-magasin du timbre ne sont conférés qu'à des surnuméraires ou à ceux qui ont subi l'examen préalable au surnumérariat.

**Art. 8.** Die Supernumerare, der Controleur-Stempelbewahrer und der zweite Commis der Direction können erst dann zum Einnehmer oder zum ersten Commis der Direction ernannt werden, wenn sie von einer in der im Art. 2 bezeichneten Weise bestellten Commission für diese letztern Stellen befähigt erkannt worden sind.

**Art. 9.** Das Programm der im Art. 8 vorgesehenen Prüfung wird festgestellt wie folgt:

**A. Für die Stelle eines Einnehmers:**

1° Gründliche Fragen über die verschiedenen Lehrgegenstände der Supernumerar-Prüfung mit Ausschluß des Civilgesetzbuches, der Prozeßordnung und des Handels-Gesetzbuches;

2° Einregistrierungen von complicirten Acten oder Urtheilsprüchen, Berechnung der Gebühren bei verwickelten Erbschafts-Deklarationen und bei complicirten Mutationen in Folge von Sterbefall;

3° Berichterstattung über einen in den Wirkungskreis eines Einnehmers gehörenden Gegenstand;

4° Abfassung einer Denkschrift über eine kritisirte Gebühren-Berechnung;

5° Notariat-Gesetzgebung; Ungefehllichkeiten, auf welche von den Vorgesetzten aufmerksam zu machen ist; Weitreibungs-Modus.

**B. Für die Stelle des 1. Commis der Direction.**

1° Gründliche Fragen über die verschiedenen Lehrgegenstände der Supernumerar-Prüfung, mit Ausschluß des Civil- und des Handels Gesetzbuches und der Prozeßordnung;

2° Organisation der Einregistrierungs-Verwaltung; Wirkungskreis der verschiedenen Beamten-Klassen;

3° Abfassung von Entwürfen zu Entscheidungen in solchen Angelegenheiten, welche in den Wirkungskreis des Directors gehören;

4° Instruction von gerichtlichen Klagen in Einregistrierungs-, Stempel- oder Erbschafts-Angelegenheiten;

5° Abfassung einer Denkschrift in einer wegen einer streitigen Gebühr-Erhebung angeregten Instanz;

**Art. 8.** Aucun surnuméraire, ni le contrôleur garde-magasin du timbre, ni le second commis de la direction ne peuvent être nommés receveur ou premier commis de la direction qu'après avoir été reconnus capables à ces dernières fonctions par une commission composée de la manière indiquée à l'art. 2.

**Art. 9.** Le programme des matières de l'examen dont mention à l'art. 8 est fixé comme suit:

**A. Pour le grade de receveur:**

1° Questions approfondies sur les diverses matières faisant l'objet de l'examen d'admission au surnumérariat, y non compris le Code civil, le Code de procédure et le Code de commerce;

2° Enregistrements d'actes et de jugements compliqués, liquidations de droits sur des déclarations de succession et de mutation par décès compliquées;

3° Rapport sur un objet rentrant dans les attributions d'un receveur;

4° Rédaction d'un mémoire sur une perception critiquée;

5° Notariat; législation; contraventions à relever par les préposés; mode de poursuite.

**B. Pour le grade de premier commis de la direction:**

1° Questions approfondies sur les diverses matières faisant l'objet de l'examen d'admission au surnumérariat, y non compris le Code civil, le Code de procédure et le Code de commerce;

2° Organisation de l'administration de l'enregistrement, attributions des différentes classes d'employés;

3° Rédaction de projets de décision dans des affaires dont l'instruction rentre dans les attributions du directeur;

4° Instruction des instances en matière d'enregistrement, de timbre, de droits de succession;

5° Rédaction d'un mémoire dans une instance relative à un droit contesté;

6° Cautionsangelegenheiten der Rechnungs-Beamten;

**Art. 10.** Die Bestimmungen der vorstehenden Art. 4 und 5 sind auf die Prüfungen von Einnehmer und erstem Commis der Direction anwendbar.

**Art. 11.** Vorübergehende Bestimmung. — Der in den vorstehenden Art. 8 und 9 vorgesehenen zweiten Prüfung sind diejenigen jungen Leute entworfen, welche bereits vor dem 2. August 1876 das Fähigkeits-Zeugniß zum Supernumerariate erhalten haben.

**Art. 12.** Unser General-Director der Finanzen ist mit der Ausführung dieses Beschlusses beauftragt.

Am Loos den 24. December 1879.

Wilhelm.

Der General-Director  
der Finanzen,  
W. v. Möbe.

6° Service des cautionnements des comptables.

**Art. 10.** Les dispositions des art. 4 et 5 qui précèdent sont applicables aux examens de receveur ou de premier commis de la direction.

**Art. 11.** *Disposition transitoire.* — Ne sont pas assujettis au second examen prévu par les art. 8 et 9 ci-avant les jeunes gens qui avaient déjà obtenu avant le 2 août 1876 le certificat de capacité pour le grade de surnuméraire.

**Art. 12.** Notre Directeur général des finances est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Au Loos, le 24 décembre 1879.

GUILLAUME.

Le Directeur général  
des finances,  
V. DE ROERE.

**Bekanntmachung. — Abwesenheitserklärung.**

Der General-Director der Justiz;  
Nach Einsicht des Art. 118 des Civilgesetzbuches und des Königl. Beschlusses vom 19. Januar 1815;  
Bringt zur öffentlichen Kenntniß, daß durch Urtheil des Civilgerichtes von Luxemburg vom 3. December c. die Erklärung der Abwesenheit des Wilhelm Schmit, dessen Wohnsitz ehemals zu Kayl war, stattgefunden hat.

Luxemburg den 31. December 1879.

Der General-Director der Justiz;  
Paul Eyschen.

**Bekanntmachung. — Justiz.**

Durch Königl.-Großh. Beschluß vom 9. d. J. ist der Beschluß vom verfloffenen 17. December, wodurch Hr. Rud. Heß zum Präsidenten des Bezirksgerichtes zu Diekirch ernannt worden, auf

**Avis. — Déclaration d'absence.**

LE DIRECTEUR GÉNÉRAL DE LA JUSTICE;  
Vu l'art. 118 du Code civil et l'arrêté royal du 19 janvier 1815;

Fait connaître que par jugement du 3 décembre courant le tribunal civil de ce siège a déclaré en état d'absence M. Guillaume Schmit, ayant eu son dernier domicile à Kayl.

Luxembourg, le 31 décembre 1879.

Le Directeur général de la justice,  
PAUL EYSCHEN.

**Avis. — Justice.**

Par arrêté royal grand-ducal du 9 janvier courant l'arrêté du 17 décembre dernier, portant nomination de M. Rod. Heck aux fonctions de président du tribunal d'arrondissement de Die-



Ersuchen des vorerwähnten Hrn. Heek wider-  
rufen worden.

Durch denselben Beschluß ist Hr. Nicolas Mer-  
gen, Advocat-Anwalt zu Diekirch, zum Präsi-  
denten bei besagtem Bezirksgerichte ernannt worden.

Luxemburg den 10. Januar 1880.

Der General Director der Justiz,  
Paul Eyschen.

kirch, a été rapporté sur la demande du dit M.  
Heek.

Par le même arrêté M. Nicolas Mergen, avocat-  
avoué à Diekirch, a été nommé président du dit  
tribunal.

Luxembourg, le 10 janvier 1880.

Le Directeur général de la justice,  
Paul EYSCHEN.

#### Bekanntmachung. — Zollwesen.

Im Einverständnisse mit dem Königl.-Preuß. Finanz-Ministerium wird dem Neben-Zollamte I  
zu Bettingen die unbeschränkte Befugniß zur Ausfertigung von Begleitscheinen II beigelegt.

Luxemburg den 29. December 1879.

Der General-Director der Finanzen,  
B. v. Röße.

#### Bekanntmachung. — Zollwesen.

Als Ausnahme von dem im § 27 des Gesetzes über die Besteuerung des Tabacks vom 16.  
Juli d. J. (Memorial 1879, S. 558) enthaltenen Verbote der Verwendung von Tabacksfur-  
rogaten kann die Verwendung von Rirsch- und Weichselblättern zur Herstellung von Tabacks-  
fabrikaten von der Zolldirektivbehörde widerruflich gestattet werden. Die dabei zu beobachtenden  
Kontrollvorschriften werden den Fabrikanten auf Ersuchen von der Zollbehörde mitgetheilt werden.  
Die für die genannten Tabacksfurrogate zu entrichtende Abgabe ist auf 65 M. für 100 Kilogr.  
nach Maßgabe ihres Gewichts in fabriktionsreifem Zustande festgesetzt worden.

Luxemburg den 31. December 1879.

Der General-Director der Finanzen,  
B. v. Röße.

#### Bekanntmachung. — Zollwesen.

Nach einer Mittheilung des Königl.-Preussischen Finanz-Ministeriums sind in den von  
Bayern erhobenen Uebergangs-Abgabe- und bewilligten Rückvergütungs-Beträgen, welche sich in  
der mit der Bekanntmachung vom 18. October 1878 veröffentlichten Uebersicht unter I 2 und  
III 1 (Memorial für 1878, Seite 483 bis 485) aufgeführt finden, nachstehende Änderungen  
eingetreten :

1. An Uebergangsabgabe werden für die Zeit vom 1. November v. J. bis Ende 1881  
erhoben :

- a) Vom Bier 3 M. 25 Pf. vom Hektoliter, und
- b) Von dem zur Bierbereitung bestimmten geschroteten Malz 6 M. vom Hektoliter.

2. An Malzaufschlagrückvergütung werden bewilligt:

- a) Vom 1. November v. J. ab für das in Flaschen ausgeführte Bier die in der gedachten Uebersicht unter 1 2 aufgeführten Beträge;
- b) Vom 1. Januar 1880 ab bis Ende 1881 für das in Flaschen oder Gebinden ausgeführte Bier 2 M. 60 Pf. vom Hektoliter braunen Biers und 1 M. 20 Pf. vom Hektoliter weißen Biers.

Luxemburg den 3. Januar 1880.

Der General-Director der Finanzen,  
W. v. Nöbe.

**Bekanntmachung. — Zollwesen.**

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß den nachstehend bezeichneten Amtsstellen im Großherzogthum Luxemburg die Befugniß zur Abfertigung der unter die Tarifnummern 2 c, 1, 2 und 3, und 22 a, b, c und f des Zolltarifs vom 15. Juli d. J. fallenden Waaren zu ändern als den höchsten Zollsätzen der betreffenden Tarifpositionen beigelegt worden ist, nämlich:

Die Befugniß zur Abfertigung von Baumwollengarnen und Leinengarnen Pos. 2 c, 1, 2 und 3, Pos. 22 a, b: Der Zoll-Expedition am Bahnhofe zu Luxemburg, dem Neben-Zoll-Amte I zu Oberpallen.

Die Befugniß zur Abfertigung von geweißten Leinengarnen: Dem Neben-Zoll-Amte I zu Alfingen.

Die Befugniß zur Abfertigung von Leinwand, Zwillich und Drillich, Pos. 22 e und f: Der Zoll-Expedition am Bahnhofe zu Luxemburg.

Luxemburg den 3. Januar 1880.

Der General-Director der Finanzen,  
W. v. Nöbe.

**Bekanntmachung. — Zollwesen.**

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das amtliche Waarenverzeichnis erschienen ist und daß dasselbe bei den Amtsstellen eingesehen und im Wege des Buchhandels von der Firma Marquardt und Schenk zu Berlin C. Nieberwallstraße 22, bezogen werden kann.

Luxemburg den 7. Januar 1880.

Der General-Director der Finanzen,  
W. v. Noebe.